SPORT

SKISPRINGEN

Simon Ammann ist auch im Sommer auf Schanzen anzutreffen.

SEITE 19

FUSSBALL, OLYMPIA

Trainer Tami und sein Team geniessen keine ruhige Vorbereitung.

SEITE 20

Der ehemalige Kunstturner Pascal Bollmann aus Wollerau. Bild zvg

«Einmal qualifiziert, ist alles möglich»

Der ehemalige Kunstturner Pascal Bollmann glaubt an eine Finalqualifikation der Turnerin Giulia Steingruber in ihrer Spezialdisziplin Sprung. «Und dann ist alles möglich», so Bollmann.

Mit Pascal Bollmann sprach Andreas Züger

Mit Ariella Käslin ist der Star der Schweizer Kunstturnszene zurückgetreten. Kann Giulia Steingruber in ihre Fussstapfen treten?
Ich glaube schon, Steingruber ist auf dem besten Weg dazu. Es ist toll und sehr wertvoll, dass die Schweiz nach Ariella Käslin gleich wieder eine international erfolgreiche Turnerin hat und so die mediale Beachtung hoch bleibt.

Welche Chancen geben Sie den Turnern Giulia Steingruber und Claudio Capelli an den Olympischen Spielen?
Beide werden sich für den Mehrkampf-Final der besten 24 qualifizieren. Dazu hat Steingruber grosse Chancen auf den Sprungfinal. Und wenn man sich im Sprung für den Final qualifiziert, ist alles möglich. Auch Claudio Capelli wird eine starke Leistung zeigen. Ich habe mich kürzlich bei unserem Treffen der aktiven und ehemaligen Nati-Turner unterhalten. Er ist sehr gut in Form und heiss auf seine zweiten Spiele.

Richten Sie Ihren persönlichen Zeitplan, damit Sie die Wettkämpfe im Turnen verfolgen können?
Nach Möglichkeit ja, ich schaue aber zumindest die Zusammenfassungen oder beziehe Informationen aus dem Internet.

Welche Sportarten werden Sie neben dem Turnen verfolgen?
Mich interessiert die Leichtathletik und natürlich Tennis mit Roger Federer.

Wie viele Medaillen holt die Schweiz und wie viele davon werden goldig sein?
Ich tippe auf sechs Medaillen, lasse mich aber sehr gerne von mehr Medaillen überraschen. Gold holt Roger Federer, der sich damit noch unsterblicher macht.

Im August fliegen sie wieder über die March

Gestartet auf der Kistleralp geniesst dieser Gleitschirmpilot die schöne Aussicht auf das Dorf Tuggen. Bild Archiv

Am Wochenende vom 18. und 19. August finden in Reichenburg/Buttikon die traditionellen Märchler Flugtage statt.

Gleitschirm/Delta. – Die Märchler Delta- und Gleitschirm-Vereinigung begrüsst zu diesem Anlass zahlreiche Piloten aus Nah und Fern mit ihren modernen Fluggeräten. Beim Ziellandewettbewerb messen sich die Delta- und Gleitschirmpiloten und kämpfen um den Märchler-Cup. Am Landeplatz direkt bei der Festwirtschaft sind die Fluggeräte zu besichtigen, und die Piloten geben auch gerne Auskunft über ihre grosse Leidenschaft.

Der permanente Busbetrieb ab 9.30 Uhr ermöglicht laufend Transporte zum Startplatz auf 1075 Meter über Meer. Jeweils ab circa 10 Uhr sind die farbigen Flieger am Märchler Himmel zu bewundern. Die Rangverkündung findet am Sonntag gegen 17 Uhr statt.

Tandemflüge für jedermann

Während dem ganzen Wochenende bieten ausgebildete und erfahrene Tandempiloten die beliebten Gleitschirm-Passagierflüge zu günstigen Konditionen an. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Festwirtschaft sind neben gekühlten Getränken, Salaten und Kuchen auch feine Steaks und Würste vom Grill erhältlich, und für die Kleinen steht eine Hüpfburg bereit.

Der Landeplatz liegt im Rietli zwischen Reichenburg und Buttikon, in der Nähe des Fussballplatzes und dem Sekundarschulhaus in Buttikon. Er ist sowohl ab Autobahnzubringer oder Kantonsstrasse als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Zufahrt ist auch ab den vorbeiführenden Radwegen beschildert.

Die Märchler Delta- und Gleitschirm-Vereinigung freut sich über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer. Auskunft über die Durchführung ist am 17. August ab 16 Uhr über die Telefonnummer 1600 erhältlich. *(eing)*

Jungschützen aus Tuggen im Final

Schiessen. – Die Schützengesellschaft Tuggen beteiligte sich am Zürcher Kantonal Schützenfest in Fehraltdorf. Zum ersten Mal in der Geschichte der SG Tuggen schafften gleich zwei Junioren den Finaleinzug. In diesem Final erreichte Thomas Szegö (Jahrgang 95) den guten zehnten Rang mit 1025 Punkten. Flavio Vogt (Jahrgang 94) erreichte mit 658 Punkten den 14. Rang.

Einen weiteren Erfolg gab es für die Gruppenschützen der SG Tuggen an der Zentralschweizerischen Feldmeisterschaft in Einsiedeln. Man belegte den dritten Rang mit 361 Punkten. Somit war man Punktgleich mit der zweitrangierten Gruppe aus Wilen-Wollerau. In der Einzelrangliste schoss sich Karl Schnyder auf den neunten Rang. Reto Schnyder landete auf Platz 21, Edwin Vogt auf Rang 23 (alle mit 47 Punkten). Emil Janser und Willi Bruhin erreichten 46 Punkte.

Reto Schnyder konnten an diesem Wettkampf die 20. Feldmeisterschfts- und Robert Janser die 13. Feldmeisterschaftauszeichnung entgegennehmen. *(eing)*

Die Tuggner Kranzschützen
47 Punkte: Karl Schnyder, Reto Schnyder, Edwin Vogt; **46 Punkte:** Emil Janser, Willi Bruhin. **44 Punkte:** Josef Rickenbach, Franz Hüppin, Thomas Szegö (Junior). **43 Punkte:** Robert Janser, Hanspeter Krieg, Beat Janser.

Wollerau testet gegen Männedorf

Fussball. – Die erste Mannschaft des FC Wollerau befindet sich mitten in den Vorbereitungen für die neue Saison. Der Drittligist bestreitet am kommenden Mittwoch ein Testspiel gegen das ligagleiche Männedorf. Anpriff auf dem Erlenmoos ist um 19.45 Uhr. *(asz)*

Gute Resultate der Wiler Jungschützen in Glarus

Kürzlich besuchten sieben Jungschützen des MSV Wilen das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche im Kanton Glarus.

Schiessen. – Die Wiler Schützen schossen auf dem Schiesstand in Linthal. Im Kursstich konnte Roman Lacher mit 85 Punkten (Maximum 100 Punkte) ein gutes Resultat erzielen und sich den Kranz sichern. Ebenfalls mit einem Kranz schmücken konnten sich im Gabenstich Robin Wittek mit 86 von 100 Punkten und Benedikt Skierka mit 85 Punkten.

Einen sehr guten Tag erwischte Constantin Skierka, welcher im Kunststich 465 von möglichen 500 Punkten (5 Schüsse auf die Scheibe A100) erzielen konnte. Dank diesem Top-Resultat klassierte sich Constantin Skierka im dritten Rang und darf sich auf das Absenden freuen, wo er eine schöne Gabe erhalten wird. Weiter konnte er mit 90 Punkten vereinsintern das beste Resultat im Kursstich erzielen und sich somit ebenfalls einen Kranz sichern. *(asz)*

Die erfolgreichen Höfner Jungschützen: (hinten v. l.) Renato Linggi, Stefan Fuchs, Ivo Thomi, Roman Lacher, Constantin Skierka und Christian von Euw sowie (vorne) Benedikt Skierka, Sylvester Homberger und Robin Wittek. Bild zvg

Badetemperaturen

	Wassertemperatur	Lufttemperatur
Ausserschwyz		
Bäch	22°	21°
Freienbach	21°	21°
Pfäffikon	21°	21°
Altendorf	20°	21°
Lachen	20°	21°
Region		
Hüttnersee	22°	20°
Sihlsee	20°	20°
Wägitalersee	19°	20°
Walensee	18°	19°
Klöntalersee	19°	21°

Quellen: www.badi-info.ch (alle Angaben ohne Gewähr)

REKLAME